

Die naturwissenschaftliche Klasse

Mit der Einrichtung von naturwissenschaftlichen Klassen kann das Geschwister-Scholl-Gymnasium ein weiteres attraktives Profil anbieten: Im Rahmen des um zwei Wochenstunden erweiterten naturwissenschaftlichen Unterrichts werden die Erfahrungen aus der Grundschule aufgegriffen und neben dem Fach Biologie die Naturwissenschaften als „Ganzes“ in den Blick genommen.



Welche Idee steckt hinter dem Konzept der naturwissenschaftlichen Klasse?

Die Struktur unserer Gesellschaft ist durch den Prozess der Wandlung hin zu einer hoch technisierten Wissensgesellschaft geprägt. Die Bedeutung der Naturwissenschaften und Technologien nimmt stetig zu. Ein Großteil der zukünftigen Berufsfelder wird in diesen Bereichen liegen. Schon heute sucht die Industrie händeringend nach qualifizierten Fachkräften auf diesen Gebieten.

Die naturwissenschaftliche Klasse ist eine Antwort auf die dringenden Appelle aus Wirtschaft und Politik, durch neue Ideen zur Stärkung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts beizutragen.

Das **Geschwister-Scholl-Gymnasium** besitzt traditionell eine ausgeprägte mathematisch-naturwissenschaftliche Ausrichtung. Das zeigen u.a. die Erfolge in Wettbewerben wie der Mathematik-Olympiade oder Jugend forscht, die regelmäßigen Leistungskurse in Physik, Chemie und Biologie mit überdurchschnittlichen Ergebnissen im Zentralabitur - sowie das Angebot des naturwissenschaftlichen Profils.

Das naturwissenschaftliche Profil will den Schülerinnen und Schülern eine naturwissenschaftliche Grundbildung vermitteln, d.h. «die Fähigkeit, naturwissenschaftliches Wissen anzuwenden, naturwissenschaftliche Fragen zu erkennen und aus Belegen Schlussfolgerungen zu ziehen, um Entscheidungen zu verstehen und zu treffen, welche die natürliche Welt und die durch menschliches Handeln an ihr vorgenommenen Veränderungen betreffen» (OECD, 1999).

Wie arbeitet die naturwissenschaftliche Klasse?

Wir wecken das große Interesse junger Schülerinnen und Schüler an Naturphänomenen so früh wie möglich. Ziel des naturwissenschaftlichen Bildungsgangs am Geschwister-Scholl-Gymnasium ist es, die Schülerinnen und Schüler durch eigenes Experimentieren und Basteln zum Beobachten, Beschreiben und Erklären von Phänomenen des Alltags hinzuführen und somit bis zum Ende der Klasse 6 ein naturwissenschaftliches Grundverständnis zu vermitteln.



„Der einfachste Versuch, den man selbst durchführt, ist besser als der schönste Versuch, den man nur sieht“ (Michael Faraday).

Im naturwissenschaftlichen Bildungsgang haben die Schülerinnen und Schüler im 5. und 6. Schuljahr in **ein bis zwei zusätzlichen Wochenstunden** neben dem Biologie- und Physikunterricht im naturwissenschaftlich-technischen Projektunterricht die Möglichkeit, ihre Umwelt genauer zu erforschen. Problem- und Fragestellungen aus dem Alltag können sie selbst mit Hilfe von zahlreichen naturwissenschaftlichen Versuchen bearbeiten.

Welche Voraussetzungen bestehen für die Teilnahme an der naturwissenschaftlichen Klasse?

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am naturwissenschaftlichen Unterricht nicht erforderlich, jedoch sollten die Schülerinnen und Schüler der naturwissenschaftlichen Klasse Interesse und Freude am Experimentieren haben. Auch Konzentrations-vermögen, Geduld und Ausdauer sind gefragt.



Wie lange läuft die naturwissenschaftliche Klasse?

Die naturwissenschaftliche Klasse umfasst die Jahrgangsstufen 5 und 6.

Was kommt danach?

In der Jahrgangsstufe 7 stehen die naturwissenschaftlichen Fächer Physik und Chemie im Vordergrund und in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 werden Biologie, Physik und Chemie mit zwei Wochenstunden unterrichtet. Dazu können im Wahlpflichtbereich die fächerverbindenden Kurse Biologie/Chemie, Mathematik/Informatik oder Physik/Technik hinzu gewählt werden. Parallel dazu können die Schülerinnen und Schüler ihre erworbenen Fähigkeiten in Arbeitsgemeinschaften wie „Schüler experimentieren“ oder „Jugend forscht“ weiter vertiefen und an Wettbewerben teilnehmen.